Mus Canadischen Provinzen

Baskatchewan

Rehrere Tanfend Mennoniten nach

Aus Det a wa wird gemeldet, daß sich mehrere Tausend Mennoniten aus Sid Rusland auf dem Wege nach Canada wefinden, die sich entweder im Kotthern District ober in den

ches gefeben, aber noch nie etwas Befferes und hatte nicht geglaubt, dok man bier jo etwas fertig bringen tonnte. Es ware girviel, wenn ich bier alle Breisgewinner nennen würde, deshalb merde ich nur die Ramen pon Deutiden, die Breife gewannen, bier nageben.

Blumen. Gladiolus: Brof. B. Comidt, 1. Breis.

Gladiolusbouquet von 3 Blumen: Brof. S. Schmidt, 2. Breis. Dahlias: Prof. S. Schmidt,

3. Preis .. Banfies, 6 Blumen: Brof. S. Edmidt, 3. Breis.

Gartenprodufte. men, gelbe: Brof. S. Edmidt,

Beigfohl, 3 Ropfe: Fred Besler, Belbe Ruben: Brof. S. Schmidt,

1. Breis. Bbil. Besler jen., 1. Rartoffeln, weife: Brot. Schmidt,

1. Breis Rartoffeln, rote: Brof. Schmidt,

Erdbeeren: Brof. 2. Bflüger, Beide bier genannten Brofefforen

find von der hiefigen Luther-Made-mie. E. Obenauer. Gravelbourg Theater abgebrannt. Gravelbourg, Cast. -

Boche nieder. Der Schaden wird auf \$10,000 gefchätt.

Deimbran. Gravelbourg, Gast: Seimbräu zu sich genommen hatte, gut für den Markt, er würde mir weattadierte einen Townpolizisten mit
nigitens 45 Tollars bringen. Ich benigitens 45 Tollars bringen. dem Messer und demolierte nach fei- merkte, ich ware gufrieden mit \$35,

ner Einfperrung das Gefängnis. Dem Tode entronnen.
2 a fe Rate p we; Sast. — Serr Der Stier war 1062 Bfund ichwer und Frau George Carter von Moofe | Gin Bude wollte mir \$32 gubaus ge

heimgeindt.

Leslie, Gast. - Gin großer Teil des Geschäftsviertels pon Leslie 140 Meilen öftlich von Castatoon an der C. B. R. gelegen, murde am ver genen Donnerstag friih gegen 11/4 Uhr ganglich durch ein Geuer geritort, beifen Urfache nicht ermittelt werden tonnte. Das Teuer brach in der Garage und Maichinenichuppen der Rauienberg-Dlaffon Co. aus und inner halb einer Stunde maren famtliche bon den Flammen ergriffenen Gebäude gerstört. Der Gesamtverlust wird auf \$15,000 geschäut, teilweise durch Berficherung gededt.

Eingefandt

(Bir bringen dies Eingefandt, ohne dafür irgend welche Berantwortung zu übernehmen.—Red.)

Southen, Gast., 24. Auguit.

Berter Courier! Das Wetter ist schön und die Binder sind in voller Tätigkeit. Alle sind
an der Arbeit, den goldenen Weizen
einzuheimsen. Aber das Gold liegt lag. Seit Jahren hatte er keine Das Better ift icon und die Bin-

Spezial --

Rur für die Lefer bes "Conrier"

100 Briefbogen und 100 Kouverts

für nur \$1.25

Ramen und Abreffe aufgebrudt

250 Briefbogen und 250 Kouverls

für nur \$1.75

Man fende Beftellung an

The SASK. COURIER Pub. Co., Ltd.

1835 Balifag Strafe, Regina.

nicht fo dicht, wie viele Farmer an fänglich glaubten oder die Getreide-erperten angaben. Ich glaube, es wird viel fehlen an der Regigdungs-

der Gache gattigt genag, der für und sogar di tungen zugeteilt. Eine poeitere An-des Archen Beiger Beigenfäufern angestellt den könnten. Laufe der nächsten Wochen vom Diten ift, damit das Geld der Zwischenband. Les Lie. Melville, Gast. — Am 21. And ineiner Meinung in es ein gute. August fand hier das erste derartige Leute, aber der Farmer wird wieder Blumenfeit statt. Ich habe ichon mander Geschorene fein, so wie auch nie der Grain Growers und der Farmer

Elevator Co. von Sasfatchefvan. Als ich vorigen Binter über dies Thema ichrieb, da meinte Berr 308. Groß, daß ich den Unterschied zwischen den Gesellichaften nicht fenne. 3ch meiß mohl den Untericied, aber ich des Regierungs-Barenhauses für Li-weiß auch, daß unter des Farmers tore. Es sollen über 500 Kiften in Dedmantel die Taichen gefüllt merden. Die genannten Companies miffen wohl auch, daß fie unter den Farmern ind fie bald blant. 3ch weiß wohl, daß einige Farmer gar nicht wissen daß sie Lieblinge sind und andere da für gablen müffen. Aber es find auch einige bezahlte Agenten unter ben garmern, die nichts darum geben, ob indere zugrunde geben, wenn fie nut die Taschen voll haben. Diese Erfahrung mußte ich fürglich wieder maden, es fam nämlich ein Farmer von fragte midr, ob ich fein Bieh gu ver- murde. faufen habe. 3ch fagte gleich ja, da d genug davon hätte, ware ich froh, davon loszuwerden. Dann fagte er mir, er fei von den Bereinigten (8. (8. Stocknards, die bezahlten den vollen Preis für das Bieh. Ich sagte, ich glaube nicht viel daran, da viele Farner geichicft hatten und fast nichts für ihr Bieh bekommen hatten. Er jagte mir, es sei nicht mahr, die Leute wollten für minderwertiges Bieb fo viel wie für gutes. Ich follte mal probie ren und ich werde die Wahrheit aus hiefige Bariete Theater brannte leute finden. Dann sagte ich: dort ist meine Bache nieder. Der Schaden wird auf Gerbe Bieh, ichau sie dir an, ob etwas Gutes dabei ift jum Berichiden. Der gute Mann ging, tam gurud und jag-Befahrliche Birfungen eines Eruntes to mir, es feien drei Stud dabei, Die Se das Pfund mert waren, aber zwei davon waren jest ichade zu verfaufen feph Charon, ein Erntearbeiter, der da fie im Frühjahr fait das Doppelte wohl eine besonders ftarfe Corte von bringen tonnen. Aber einer fei gang

Er lachte mich aus; furg, ich befan

Tam entronnen mit fnapper Rot dem ben. Da haben wir die ganze Geschich-Tode, als ihr Antomobil einen Ab te flar vor Augen. Aber den jetzigen bang binunterrollte; fie famen mit Beizenpool halte ich noch für viel ge freden davon. | tährlicher, da der Kontraft auf 5 Jahre ist. Die G. G. toten das nicht. | Regierung zur Berhinderung des Getrankeschunggels an der internatione noch ehrlicher als die elglobte Organisation. Wer unteritust das gange-Geichäft als die Privatbanken. Ift das nicht des Ueber-

Dies ift nur meine Ansicht. 2. Schäffer.

Saskatoon und Umgegend

(Bon unferm Rorrefpondenten)

Dieje Boche ift verhaltnismäßig eine stille Boche gewesen, was den Sastatoon Distrift betrifft. Benig, das allgemeines Intereffe beansprucht, hat sich bier ereignet, und da-her wird der wöchentliche Bericht auch nur fpärlich ausfallen.

Der unerbittliche Schnitter Tod hat den Inspettor E. L. J. Sparfman pon der Sast, Provincial Police abgernjen. Seit etwa 12 Tagen befand er fich in St. Bauls Hofpital. und

Ferien gemacht; er ließ diese Zeit sich gut schreiben, um im nächsten Jahre auf längeren Urlaub sich nach Eng-land begeben zu können, um seine be-tagte Mutter zu besuchen. Jest kommt er heim, aber anders als er es ich gebocht hette. Im Sonntee sien

fich gedacht hatte. Am Sonntag fin-det hier die Trauerfeier ftatt und ziehung geben wollen. Schulprogramm auf Berlangen zugesandt. Andere Auskunft erteilt Rev. Sifter Superior, Battleford, Sast. reite fach der Beimat befordert wer Die Blumen- und Gemuje-Ausstel-

lung mar eine febenswerte. Reine der früheren Ausstellungen mar fo gut beschidt und besucht, wie dieje. mann Rofthern den erften Breis. Auch die Ausftellungs Gruppe der Roithern Experimental-Farm mar jezucht aussprachen, da fie nicht ge-glaubt hatten, daß eine solche Fülle

Britisch Columbien

Regierunge-Lifore burd Gener geritort.

Bictoria, B. C. welches früh am Samstag Morgen hier ausbrach, vernichtete den Juhalt des fünften und sechsten Stockwerkes des Regierungs Barenhauses für Li före. Es sollen über 500 Listen in Flammen ausgegangen sein, die in Glammen aufgegangen fein, die in den oberften Raumen des Gebaudes mit Commergaften aus Canada und au Mifch- und Lagerzweden aufbewahrt wurden.

Ontario

Bijchof Rhan von Bembrote, Ont., wurde vom Bapft in Andiens empfangen.

Bembrofe, Ont. - Aus Rom traf die Radyricht foeben ein, daß Rt. Rev. Patrid B. Rifan, Bijchof bon Pembrofe, Ont., lette Boche bom der Strafburg Gegend gu mir und M. Bater in Audieng empfangen

Buchbruder-Berband tagt im naditen Jahre in Toronto. Toronto. — Die Zusammen-

funft des Internationalen Topographijden Berbandes im nächften Jahre indet in Toronto ftatt. Die einzigen anderen Bewerber maren Sibbing und Birginia, Rachbarftadte in Minnesota, die eine gemeinsame Ginladung erlaffen hatten

Drei Madden und ein Mann im Gee Geeranber-Sandwerf lebt unter Broertruufen.

Ringiton, Ont. - Am Gonntag ertranfen drei Madden und ein Mann im Collins Gee, der gang in der Rahe gelegen ift. Es waren Eve-inn Gallogn, Rofie Melt, Jabel Turnbull und Jojeph Cafell. vollten in einem Ruderboot über den Gee fahren. Plotlich traf ein Binditog das Boot, jo daß es umffppte und die Infagen ertranfen.

Internationale Ronfereng gegen ben

Getranteidmuggel. - 3m September wird, wie Premier Ring befannt gab, n Ottawa eine internationale Ronereng ftattfinden, um Plane für ein der canadischen und amerikanischen "Das hab" ich eben getan, und Meilen erstreckt haben. Das bedeutet icht — ith sie meine Tante!" nalen Grenze zu entwerfen. Zu ame rifanischen Rertretern mird Silis efretar Dog vom Schabamt geboren, velchem die Brobibitions- und Bollabteilung untersteht. Die beiden Sauptfragen find die Ausstellung om Abfahrtspapieren durch die canadische Regierung an Schiffe mit Spirituofenladungen, die nach den Ber. Staaten bestimmt find, und der Grensichmuggel. Beide Fragen murden zwischen den zwei Regierungen jeit Juli behandelt, ohne jedoch eine befriedigende Lofung gu finden. Amerifanische Beamte erfennen, daß das Ottawa Barlament neue Gejete erlaffen muß, bevor Befferung der Uebelftande möglich ift. Bie man annimmt, murden folche Befete für Schiffe auf den Großen Geen und Bafferftragen des Inlands ebenfo wie an den Riften gelten

Canadifde Rriegeveteranen gegen in Dentichland angefertigte Boppies

aufgebracht. Dtfama. - Die Beamten des anadischen Kriegerverbandes haben Stellung dagegen genommen, fünst-liche Mohnblumen, die in Deutsch-land angesertigt wurden und in den Ber. Staaten vom Graberschmud-ungstag übrig geblieben)find, anläßich der Feier des Baffenftillftands tages hierher gu befingen. Gine To-In den Berfaufsgirfularen, die den verschiedenen Kriegervereiner gugeschieft wurden, soll gesagt worden ein, die Blumen stammten aus Frankreich, wo sie von Kriegswitwen

ind Baifen bergeftellt worden feien.

Biele Menschenleben fielen Brande des Bawa Hotels in Mustofa zum Opfer.

Toronto. — Lehten Berichten zufolge famen bei dem Brande des Bawa Hotels am Lafe of Bays zu Mustofa, Out., dreizehn Berjonen ums Leben. Das Hotel ist Eigentumder Canada Kaikways Rews Co. von Toronto. Kach dem Brande wurden 11 Frauenleichen in den Kuinen aufgefunden, darunfer wor die von Fran

Benfionatefdule ber "Siftere of Ein Segen der' Menich= heit

penjenatsjonie der "Sisters o the Affumption" Battleford, Sast. Zwölf Riaffen. Dochichule vollstän dig ausgerüftet. Diefe Schule die tet eine grohartige Gelegenheit denjenigen Eltern, die ihren Toch tern eine folide und vornehme Er

James McRalln, Gattin des Teilhe bers ber Berlagefirma Rand, De. Ralln & Co. in Chicago, 3ll. Acht henswert. Am Mittwoch murde Dieje der elf Leichen murden bereits identi-Schau von den Dominial Foresters siziert. 3wei Personen werden noch besucht, die sich sehr lobend über Sas, vermist. Funt Personen erlitten jo Dasselbe könnte man iggen pan Tri fatchemans Gemüje- und Blumen- ichlimme Berletungen, daß fie mabr. ner's Bitter Bein. Dies Mittel ift glaubt hatten, daß eine solche Fülle Hospitälern gepflegt werden, aber namentlich für die Frauen, die so duftrie, die ihre Pider verschiedensten Blumen- Gemüse außer Lebensgesahr sein sollen. Das leiden von Kopfschmerzen, schlechten und sogar Früchte bier gezogen wer- deuer soll durch eine achtlod wegge- Appetit, Unverdaussichteit, Gase im sollen ben konnten. Beuer soll durch eine Achte Willechten in einem Fabr. Unterleib, Reprosität. ichlechtem

difchen Commerplate, und wird in bejudt. Das Teuer hatte die telegra- Mediginbandler und balten Gie es nen die meiften ihr ganges Gepad auf, diese gu befommen. Regi und ihre Kleidung eingebuft haben. Zweiggeschäft an 1708 Rose Str. Mus Suntsville, Ont., murde auf Dampfern und auf der ichmalfpurigen Eisenbahn eiligst Aleidung nach Mustofa geichafft, und dann wurder die Brandopfer gur Bahnftation ge idofft, wo der Hilfsaug ihrer barrte Das Bawa, ein ichmudes Setel von Billentup, das jede moderne Ginrich tung enthielt, mar an der Gudfufte 140 Meilen von Toronto entfernt. Es hatte alle Bequemlichfeiten für Aukeniport, und an das Sotel grensten andere Baulichfeiten und Belte murden. Eine maditige Beranda überblidte den Gee, und die vielen

galten als eine besondere Attraftion Mova Scotia

ifenen Berdieuer in dem Gebaude

hibition wieder auf. Salifar, R. E. - Rabe Balifar, außerhalb ber Treimeilengrenze murde ein Echooner von Geeraubern überfallen, die dem Rapitan \$6500 in Bargeld abnahmen und außerdem des Einfaufes, der fich auf ein Gebiet den Echooner um 200 Riften Echnops beraubten. Unter der fnodentrode- Die Bauern zogen so weit aus, um die nen Prohibition lebt das Seerauber. Tiere, die brauchten, in anderen

Die Berbung.

Als ich der Dame meinen Antrag achte, fragte fie, ob ich Chancen für Bufunft batte.

"Warum haft du ihr da nicht vor inem reichen Onfel gesprochen?

Weltberühmtes Gul= brausen Plager Diano



jest verfauft \$695.00 lleber 68,000 in Gebrauch Boll garantiert für 10 3abre. Spielt in 7 verichiedenen Tonarten Sabrigiert von der größten Firma

in Diefem Beichaft. Mehr verfauft, als von jeder anderen Firma. Bleicher Breis, einerlei mo der

Räufer lebt. Fracht bezahlt bis an Ihre Station Dandhabung die leichtefte. Bier Inftruftionerollen frei. Eine Spielbant frei und umfonft. \$2,000,000 hinter der Garantie. Die gange Familie fann es ipielen. Rann auch, wie jedes andere

Biano, mit ber Sand gespielt Schreiben Gie uns um alle Gin-

Belheiten. Unfer Bertreter fann auch perfonlich voriprechen. Bedingungen

CHILD & GOWER Piano Co. Ltd.

Regina, Caet.

Das fünfgigfte Jahresfest der Er-ndung der erften praftifchen Schreibnafchine wird am 12. Geptember in Mion, Berfimer Co., R.B., gefeiert werden. Die Schreibmajdine ift ein jo mefentlicher Teil des modernen Lebens geworden, daß man fich die heu-tige Belt wohl faum ohned fie denten fonnte. Der Erfinder C. Batham Choles von Difmaufee, Bis., dort 1890 ftarb, fagte in einem feiner letten Briefe: "Bas ich auch immer in den erften Tagen nach der Erfindung von der Schreibmaichine gemeint haben mag, es ift heute ficher. daß fie ein Gegen ift für die Menich-Fünf Berfonen erlitten fo Dasfelbe fonnte man fagen von Triicheinlich fterben, mabrend 20 in den ein Segen für die Menschbeit und Daufe der nächsten Bochen vom Oiten bier eintreffen.

Bunden und Gartengemüse-Ausstellen ich fichen, nicht der Farmer macht.

Bunden und Gartengemüse-Ausstellung zu Kelville.

Bunden einer Zeigentänige.

Bunden und Gartengemüse-Ausstellung zu Kelville.

Bunden und Gartengemüse-Ausstellung zu Kelville.

Bunden einer Leis unieres Städtchens zerstört und dei Alaenstellung zu kelville.

Bunden einer Ausstellung zu Kelville.

Bunden einer gewich die Erlegten seinen schaden von 150,000 Tollars den Berletzten sofort nach Tollanden von 150,000 Tollars der Gerbeiten seiner geben Allers interließen. Biele Zehlaf und anderen Smuptomen einen großen Leis unieres Städtchens zerstört und deichlechts, wie Franz Gelden Allers interließen.

Bunden der Geben vom Dien ist, damen der Gemeiner großen Leis unieres Städtchens zerstört und deichlechts, wie Franz Gelden von 150,000 Tollars der Gelden Allers interließen. Biele Zehlaf und anderen Emprangen aus den Femitern, da ihnen ines verdorftenen Magens. Aber es ist ein großen Leis unieres Städtchens zerstört und deichlechts, wie Franz Gelden von 150,000 Tollars der Gelden von 150,000 Toll 767 Main Str., Edwardeville, Ba., Mustofa liegt an den Mustofa im legten Mai fagte: "Triner's Bitfür Rrante und Befunde." Raufen eder Saifon von vielen Ausflüglern Sie es von 3brem Drogiften und

> er's Beilmittel find in jedem Drugden Ber. Staaten angefüllt, von de ftore gu haben und man beftehe dar-

Wiederaufleben der Landwirtschaft in Rukland

Mostau, im August. des Lake of Bays belegen und etwa Bräsident des Zentralerekutivkomitees der Mäteregierung, Kalinin, erklärte in einer Unterredung mit Bertretern der europäischen Preffe, daß die Re gierung umfaffende Magnahmen er an, die von vielen Gaften begebrt griffen habe, um der Landwirtidaft wieder aufzuhelfen, und daß die Bauern Ruglands in verftandnisvoller Beife mit der Regierung gujammen arbeiten. Bon einem Biderftand ber Bauern gegen die Regierung, wie er von verichtedenen ausländischen Bei tungen berichtet werde, iei nichte mahrzunehmen

Ralinin fagte, die Bauern in dem früheren Sungersnotgebiet machen bemerfenswerte Unitrengungen, um ihren Biehifand zu erneuern. Sie-ha ben ihre Tiere immer aus dem Diten bezogen, und por dem Kriege geichal dies durch eine Urt Bellenbewegung von ungefähr 125 Meilen erftredte. Gouvernements zu taufen, die ihren Bedarf wieder ben Often ber dedten. Die ftarte Verminderung des Biebbe andes, die auf den Beltfrieg, die Bürgerfriege und die Bungerenot & riidzuführen iit, bat zur Folge gehabt daß diefe "Ginfaufswellen" auf eine Entfernung von 250 bis 300 eine wesentliche Bergendung von Beit und Kräften, da der Transport äu-Berit ichmierig geworden ift. Die Tierfaute, die die Regierung vorgenon men hat, um den Bauern in den Sungersnotgebieten zu Bilfe zu tommen, find unglüdlicherweise nicht fehr bedeutend gewesen. Gie baben im mefentlichen als Beispiel und Aufmunte-

rung für die Bauern gedient." "Trot der großen Berlufte, die die Bevölferung erlitten bat, und des Tiermangels find 20 Millionen Ader der Sungerenotgebiete des Berbites 1922 bejät worden, also 25 Prozent mehr als 1924. Die ruffische Regie rung hat 18 Millionen Buschel Getreide für den Kampf gegen die Hungers-not geopfert. Außerdem find 30 Progent der Zivilsteuer, etwa 1 Million Boldrubel, für diese nationale Arbei

Die ruffische Regierung bot auch die Zustimmung zur Bildung eines Landwirtschaftskomitees gegeben, das ein Betriebsfavital von 20 Millione Goldrubel hat. Dieses Komitee ver folgt den Hauptzwed, den Bauer Kredit zu gewähren und ihnen mit allen möglichen Mitteln bei der Sebun ihrer Landwirtschaft zu helfen. Abe die zu leiftende Arbeit überschreitet bi vorhandenen bescheidenen Aredite. 3 den früheren Sungergebieten sim 1,600,000 Bauern ohne Tiere. E würde wichtig fein, fie damit gu ver jorgen oder auch die Zugfiere durch mechanische Zugfraft zu ersetzen. Le der konnten die fremden Silfsaftie nen, die une fo bochbergige Bilfe i Kampf gegen die Sungersnot geleifte haben, ihr Werf nicht vollenden un die von den Bauern je dringend benö-tigten Bertzeige beichaffen. Rachdem die Sowjetregierung ver-

fucht bat, das Birtichaftsleben i Ruftland durch Begünftigung der In dustrie wieder zu heben, hat sie jetst volles Berständnis für die überwie gende Bedeutung der Landwirtschaft Im Jahre 1921 hat man dem russi ichen Bauern das Recht gegeben über die Frucht seiner Arbeit selbst Gerste. Des. zu disdonieren. Aber der Krieg, die Flachs. Oft. Nevolution und die Sungersnot ha-ben ihn geschwächt und arm gemacht Rogges. Oft. und haben ihm die Bertzeuge, mit

Schlief Dich dem Weisen-Pool an!

"Organisiere, organisiere richtig, und wenn Du es jest tust, dann macht Du nicht nur das Beite, das Du im Leben für Dich selbst gemacht haft, für Dein eigenes Bankbuch, sondern Du hilfst beitragen zu der besten Sache der Berbesserbältniffe, der Bürgerrechte der gangen Proving, und gu bem echten Boblitande und Gedeiben der gangen Dominion of Canada. 3ch fage Euch, Leute von Saskatchewan, es kann getan werden!" -

Maron Sapiro

denen er grbeiten fann, geraubt. Gei ne Produftionefabigfeit und infolge deffen auch feine Rauffraft find ftart permindert. Benn man bedenft, daß Die Bauernbevölferung 80 Prozent ber ruffifden Bevölferung ausmacht,

Am Schluffe feiner Erflarung

"Es ift der Mibe wert, die Lage in der Rabe zu unterjuchen. Gine Er- unferes Landes ichiden. ien ruffifden und fibirifden Stepper eine Biederaufnahme der Berbin dung zwischen der großen Bauernbe völferung des Oftens und dem allau induftriellen Mittel- und Befteurope wurde einen Ginfluß auf das inter nationale wirtschaftliche (Bleichgewicht haben, den zu betonen überflüsfig

Broteft bee fatholifden Grauenbun bes gegen Ruhrbefebung.

Milmanfee, 28. Aug. der Sigung des hier tagenden Kon-vents des fatholischen Frauenbundes von Bisconfin murde von den 180

Delegatinnen einstimmig Rejolution angenommen

In Anbetracht ber Tatjache, bag bie Bejegung des Rubrgebietes feitens ber Regierungen bon Belgien und Franfreid gegen alles Bejet, alversteht man, daß die Armut der Bauern den Wiederaufdau der Industrie, die ihre Produtte nicht absieben kann, hindert". unwürdig irgendeiner givilifierten Nation, fo protestieren wir dagegen im Ramen der Menschlichteit. Gei es ber 100 Millionen Bauern in dem biermit und bierdurch beichloffen, daß europäischen und afiatischen Rugland wir unieren Broteft an die Regierung

Campion College, Regina

1923-1924 Geleitet von ben Befniten Batres.

Bietet einen vier Jahre Bochichul furfus für "Senior Matricula

Dobernes, fenerficheres Gebanbe

The Rector, Campion College, Regina, Sast. Schule wird am 2. Oft. eroffnet.

Immer mehr Leute effen

Crown Brot



Es ift das Brot, das die Leute gerne effen.

Beden Lag frifd geliefert nad, Store und Bohnung.

Crown Brot wird in jeder gewünschten Art und Form geliefert: Braunbrot, Biener Brot, Graham- und Sandwich-Brot.

Dagn Ruchen, Bies, Gemmeln und Brotchen.

CROWN BAKERY

2161-3 Broad Str.

Regina, Cast.

********************************** Progressive Farmers' Commission. Co., Ltd.

208-222 Grain Erchange,

Binnipeg, Dan.

Genben Gie uns noch dem Berloden Ihres Getreides Ihre Grachtbriefe gu. Animerffame Bedienung, prompte Abrechnung und Bujenbung bon Gelbern jugefichert.

Wir find unter Regjerungs-Bond und Lizenz und geben Ihnen liberalen Borichuß auf Frachtbriefe, entweder direkt oder durch Schreiben Gie uns wegen Rat, Martiberichte, Gradibriefe ober

jonftiger Ausfunft. Mit deutidem Gruß

Gris Bringmann, Geschäftsführer.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Gine Bochenüberficht von Frit Bringmann, Geschäftsführer der Brogreffive Farmers Commiffion Co. Ltb., 208-222 Grain Erchange,

1	(3m Lagerhaus Fort Billiam oder Bort Arthur.)					
1	Dien.		Donn.	Freit.	Sonn.	Mor
	August 1923 21.	22.	123.	24.	25.	27
g	No. 1 Rorth. Beigen 11634	1171/8	1173/4	1217/8	1223/8	
r	Ro. 2 Rorth. Beigen 11234	1131/8	1133/4	1177/8	1183/8	
6	Ro. 3 Rorth. Beigen 10834	1091/2	1093/4	1137/8	1123/8	
n	Ro. 4 Beigen 951/4	947/8	9434	983/8	983/8	
8	No. 5 Beigen 85%	837/8		853/8	853/8	
8	Ro. 6 Beizen 7834	767/8			743/8	
	Ro. 2 C.B. Safer 463/8	471/2	473/8	485/8	477/8	
6	Ro. 3 C.B. Safer 45%	461/4	461/8	473/8	465/8	.t.
	Ro. 1 Futterhafer 43%	45	447/8	461/8	465/8	
Vil.	Ro. 3 C.B. Gerite 541/8	541/2	543/8	55	551/2	
1	Ro. 4 C.B. Gerfte 521/8	523/4	525/8	53	531/2	
t	Ro. 1 Buttergerfte 495/8	501/4	497/8	501/2	501/2	
8	Ro. 1 N.B. Flachs 2091/2	2097/8	2097/8	2121/4	2063/4	
	no. 12 C.B. Flachs 1961/2	1967/8	1967/8	2001/4	1943/4	
	No. 2 C.B. Roggen 63%	641/2	647/8	643/4	653/8	
		ufunftem	arti			
ä	Beigen: - Oft 10034	100%	1003/4	1043/8	1043/8	
	Reizen — Des 98	983%	981/8	1011/4	1015/8	
	Beigen. — Dez 98 Beigen. — Mai 1031/4	1031/2	1031/4	1063/8	1065%	
	Sofer — Oft. 433%		443%	455/8	447/8	
		41%		421/8	411/2	
				541/2		
	Gerite. — Oft 53%	541/2	501/8	597/	- 541/2	